

Schließlich hat die Gesamtrussische Tscheka am 13. Januar dieses Jahres eine Kommission zur Veränderung der Straf- und Strafvollzugspolitik, welcher die Genossen Dzierzynski, Jagoda^{1 2)}, Ichnowski³⁾, Messing⁴⁾, Apeter⁵⁾, Sangwil⁶⁾ von der Gesamtrussischen Tscheka, der Moskauer Tscheka und dem Volkskommissariat für Inneres, Genosse Krylenko vom Kassationstribunal, Sawrassow⁷⁾ vom Volkskommissariat für Justiz, Danischewski vom Revolutionären Kriegstribunal und Kuibyschew vom Gesamtrussischen Zentralrat der Gewerkschaften angehören.

Diese Beratung hat die Bildung einer Kommission beim Gesamtrussischen Zentralrat der Gewerkschaften im Zentrum sowie bei den Gewerkschaften der Gouvernements vorgeschlagen. Diese Kommissionen sollten, ohne Gerichtsfunktionen zu besitzen, die Aufgabe haben, Verfahren gegen abgeurteilte Personen proletarischer und bäuerlicher Herkunft zu überprüfen sowie die breiten proletarischen Massen zur Verbrechensbekämpfung im proletarischen Milieu heranzuziehen.

Der Entwurf eines entsprechenden Gesetzentwurfes wird demnächst dem Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitee zur Bestätigung vorgelegt.

Gestützt auf die breiten Massen und in erster Linie auf die Gewerkschaftsvereinigungen, erhofft die Gesamtrussische Tscheka zu erreichen, daß die Tätigkeit der Strafverfolgungsorgane vom Proletariat als Verwirklichung seiner eigenen Diktatur aufgefaßt wird.

Die Gesamtrussische Tscheka bittet das Zentralkomitee der KPR, den einggenommenen Standpunkt hinsichtlich der beschränkten Aufhebung des höchsten Strafmaßes auf dem Gebiete der politischen Verbrechen und der Verstärkung der Zwangsmaßnahmen gegen Verbrechen im Amt an der wirtschaftlichen Front zu befürworten.

Vorsitzender der Gesamtrussischen Tscheka
Dzierzynski

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 24495, nach einem handschriftlichen Dokument

¹⁾ Siehe Dokument Nr. 397.

²⁾ G.G. Jagoda war Leiter der Geschäftsstelle der Gesamtrussischen Tscheka.

³⁾ M. K. Ichnowski war Stellvertreter des Leiters der Wirtschaftsverwaltung der Gesamtrussischen Tscheka.

⁴⁾ S.A. Messing war Mitglied des Kollegiums der Gesamtrussischen Tscheka und Vorsitzender der Moskauer Tscheka.